

ŠKODA Velotour am 01.Mai 2023

Handbike-Rennen beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Versionsverlauf: Version 1 – Stand: 16.05.2022 (Änderungen vorbehalten)

Wettkampftag Montag, 01.Mai 2023

Grundlage

Das vorliegende Reglement findet Anwendung auf die von der Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH, Otto-Fleck-Schneise 10a, 60528 Frankfurt am Main (nachfolgend auch „Veranstalter“) veranstaltete ŠKODA Velotour.

Mit Anmeldung und Teilnahme an der ŠKODA Velotour erkennt jede:r Sportler (nachfolgend auch „Teilnehmer:in“) dieses Reglement unwiderruflich an.

Jede:r Teilnehmer:in ist verpflichtet, sich mit dem Inhalt der Teilnahmebedingungen vertraut zu machen und deren Inhalt ausnahmslos zu befolgen.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Handbikerennen im Rahmen der ŠKODA Velotour ist für alle Sportler:innen offen, welche die Strecke mit einem Handbike (Liege-, Adaptiv- oder Kniebike) absolvieren. Zugelassen sind auch Sportler:innen ohne Einschränkung. Zugelassen sind auch Handbikes mit einem unterstützenden Antrieb. Diese erscheinen jedoch im Sinne der sportlichen Fairness nicht in der Gesamtwertung.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es genügen eine Anmeldung, die damit verbundene Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie die Entrichtung des Meldegeldes.

Die in den Teilnahmebedingungen aufgeführte, mindestens zu erfüllende Durchschnittsgeschwindigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist ab einem Alter von 15 Jahren möglich.

Jede:r Teilnehmer:in ist verpflichtet, seine gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der ŠKODA Velotour selbst, gegebenenfalls durch Konsultation eines Arztes, zu prüfen und auf Verlangen nachzuweisen.

Jede:r Teilnehmer:in bestätigt bei der Anmeldung, dass er/sie keinerlei leistungsfördernde Medikamente zu sich genommen hat bzw. zu sich nimmt, die auf der Verbotliste der NADA 2022 stehen [https://www.nada.de/fileadmin/nada/SERVICE/Downloads/Standards/2022_Informatorische_Uebersetzung_Verbotliste.pdf].

Personen, die in den letzten 5 Jahren einen Dopingverstoß begangen haben oder an einem solchen beteiligt waren, sei es als aktive:r Sportler:in oder in anderer Funktion, sind nicht startberechtigt. Dies gilt auch, wenn ein entsprechendes Dopingverfahren noch anhängig ist.

Anmeldung und Anmeldeschluss

Die Anmeldung kann nur über die Homepage www.eschborn-frankfurt.de oder www.timeto.com erfolgen. Korrekturen der in der Anmeldung genannten Daten (kein Namenswechsel) sind bis zum 02.04.2023 im Meldeportal „time to“ über den Login selbständig kostenlos möglich (www.timeto.com).

Der offizielle Meldeschluss ist der 02.04.2023. Danach kann gegen eine zusätzliche Gebühr bis 28.04.2023 online nachgemeldet werden

Wer sich bis zum 02.04.2023 anmeldet, hat die Möglichkeit seine personalisierte Startnummer zwischen dem 17. und 29.04.2023 bei Fahrrad Denfeld (Urseler Str. 67, 61348 Bad Homburg vor der Höhe) abzuholen.

Alle Teilnehmer:innen, die sich zwischen dem 03.04. und 28.04.2023 anmelden, müssen ihre Startnummer am 30.04. oder 01.05. auf dem Veranstaltungsgelände abholen. Teilnehmer:innen die sich nach dem 23.04.2023 anmelden erhalten zudem keine personalisierte Startnummer.

Der Teilnahmebeitrag (Meldegebühr zzgl. weiterer gebuchter Leistungen) kann per einmaliger Einzugsermächtigung (SEPA) oder Kreditkartenzahlung entrichtet werden.

Am 30.04. und 01.05. sind Anmeldungen nur noch im Rahmen der Startunterlagenausgabe in Eschborn und nur bei ausreichender Anzahl von Startplätzen möglich. Die Meldegebühr muss vor Ort in BAR oder per EC-Karte bezahlt werden (keine Kreditkarten).

Meldegebühren

Anmeldezeitraum	Die ersten 1.500 Anmeldungen ⁽¹⁾	Bis 08.01.23	Bis 02.04.23	Bis 27.04.23
Meldegebühr	Early Birds	Regular	Sprint	Finish
Handbikerennen ŠKODA Velotour Skyline (ca. 40km – 250 Hm)	35 €	50 €	60 €	70 €

⁽¹⁾ Der Early Birds Tarif bezieht sich auf die Anzahl der Anmeldungen aller Strecken im Rahmen der gesamten SKODA-Velotour.

Spezifische Informationen zu den Meldegebühren enthält die unter www.eschborn-frankfurt.de abrufbare Internetseite.

Nachwuchsrabatt: Allen Teilnehmern zwischen 15 und 17 Jahren (Stichtag: 01.05.2023) wird ein Rabatt von 10 Euro gewährt.

Wertungen

1. Gesamteinzelwertung:

Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer getrennt.

Die ersten 3 ankommenden Fahrer sowie die ersten 3 ankommenden Fahrerinnen werden nach Bruttozeit, die nachfolgend ankommenden Teilnehmer:innen mit Ihrer Nettofahrzeit laut Transponder für das Ergebnis des Rennens gewertet. Geehrt werden jeweils die ersten drei Frauen bzw. Männer. des Zieleinlaufs.

2. Klassenwertung:

Eine Klassenwertung wird durchgeführt, wenn mind. 3 Teilnehmer einer Klasse in die Wertung kommen. Geehrt werden jeweils die ersten Frauen bzw. Männer. Die Wertung der erfolgt nach der Nettozeit.

Klasseneinteilung

H1 (Liegebike)	m/w
H2 (Liegebike)	m/w
H3 (Liegebike)	m/w
H4 (Liegebike)	m/w

H5 (Kniebike)	m/w
H01 (Liegebike)	m/w – Athleten ohne Einschränkung
H02 (Kniebike)	m/w – Athleten ohne Einschränkung
HE	m/w – Handbikes mit zusätzlichem Antrieb

Athletinnen und Athleten, die mit einem Adaptivbike an den Start gehen, werden entsprechend ihrer Einschränkung den Klassen H1 – H4 zugeordnet. Die Einstufung in eine Klasse erfolgt für alle Athletinnen und Athleten generell auf Basis der in internationalen Rennen üblichen Regelungen.

Zeitnahme

Die Zeitmessung erfolgt per Zeitmess-Transponder, den die Teilnehmer:innen mit ihren Startunterlagen erhalten. Die Zeitnahme beginnt erst dann, wenn der/die Teilnehmer:in mit dem Transponder die Startlinie überquert hat. Die Zeitnahme endet, wenn der/die Teilnehmer:in mit dem Transponder die Ziellinie überquert hat. Teilnehmer:innen, die Ihren Transponder nicht ordnungsgemäß befestigen, können disqualifiziert werden.

Es können keine anderen Transponder verwendet werden. Der Transponder muss nach der im Starterbeutel beiliegenden Anleitung befestigt werden. Die Zeit wird beim Start, an verschiedenen Kontrollstellen und im Ziel genommen.

Da es sich um Einweg-Transponder handelt, ist eine Rückgabe nach dem Rennen nicht mehr nötig.

Für technisch bedingte Ausfälle und/oder Ungenauigkeiten, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, wird keine Haftung übernommen.

Siegerehrung, Urkunden, Ergebnisse

1. Siegerehrungen:

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, sich über seine Rennergebnisse zu informieren und bei entsprechender Platzierung unaufgefordert und pünktlich zur Siegerehrung zu erscheinen. Die Rennergebnisse sind über die Homepage des Zeitnehmers abrufbar. Der Ort und der Zeitpunkt der Siegerehrungen sind den Startunterlagen bzw. den Aushängen zu entnehmen. Erscheint ein zu ehrender Teilnehmer oder eine zu ehrende Teilnehmerin nicht oder verspätet zur Siegerehrung, so hat er/sie keinen Anspruch auf die Ehrenpreise.

2. Urkunden:

Die Urkunden können sie über die im Internet veröffentlichte Ergebnisliste selbst ausdrucken.

3. Online-Ergebnislisten:

Die Ergebnisse sind unmittelbar nach Zieleinlauf online verfügbar.

Startblockeinteilung

Das Handbike-Orga-Team organisiert den Weg vom zentralen Parkplatz in den Startblock. Dieser muss bis spätestens 15 Minuten vor Rennbeginn eingenommen werden. Detaillierte Informationen hierzu erfolgen in einer separaten Athleten-Info an alle gemeldeten Teilnehmer:innen im April 2023.

Handbike und Zubehör

Jede:r Teilnehmer:in ist für die Verkehrssicherheit des benutzten Rades selbst verantwortlich. Insbesondere ist die Funktion sämtlicher sicherheitsrelevanter Bauteile zu gewährleisten.

Helmpflicht, Auffahrschutz, Bekleidung, Startnummer

Es besteht ausnahmslos Helmpflicht! Der Helm muss den aktuell gültigen und anerkannten Sicherheitsbestimmungen DIN-Norm 33954 und/oder DIN EN 1078 und/oder den aktuell gültigen TÜV/GS-, SNEL-, CPSC- und/oder ANSI-Vorschriften entsprechen. CE-Konformität bei europäischen Helmen ist ebenfalls Zulassungsbedingung.

Für die Art der Bekleidung gibt es keine gesonderten Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen. Es ist nicht gestattet mit freiem Oberkörper zu fahren.

Zudem ist das Anbringen eines Auffahrschutzes vorgeschrieben (Ausnahme bei Adaptivbikes).

Die Startnummer dient der Identifikation der Teilnehmer:innen. Sie sind gut sichtbar und in voller Größe am Auffahrschutz bzw. bei Adaptivbikes hinten am Rollstuhl zu befestigen.

Eine Weitergabe der Startnummer an andere Teilnehmer:innen ist nicht gestattet. Startnummern können lediglich im Rahmen eines Startplatztausches auf eine:n Ersatzteilnehmer:in übertragen werden. Das erforderliche Verfahren ist in den Ausschreibungsbedingungen (im Bereich Anmeldung: Startplatztausch) geregelt. Zu den Sanktionen im Falle eines Verstoßes siehe Anhang

Verpflegung

Es gibt eine Verpflegung für alle Teilnehmer:innen im Zielbereich.

Unterbrechung oder Aufgabe des Rennens

Ist ein:e Teilnehmer:in gezwungen, durch Panne, Defekt, körperliche Beschwerden etc. das Rennen zu unterbrechen oder zu beenden, so hat er/sie dies sofort durch Heben des rechten Arms anderen Teilnehmer:innen anzuzeigen und an dem ihm näher liegenden Straßenrand anzuhalten. Bei freier Fahrbahn hat der/die Teilnehmer:in sich auf die rechte Straßenseite zu begeben bzw. zu wechseln. Dort muss er/sie auf ein Begleitfahrzeug warten und durch neuerliches Heben des rechten Arms anzeigen, dass er/sie Hilfe benötigt.

Das Verlassen der Rennstrecke führt stets zur Disqualifikation, auch wenn der Teilnehmer wieder auf die Rennstrecke zurückkehrt.

Eigene Begleitfahrzeuge und fremde Hilfe

Es ist grundsätzlich und ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung fahren. Es sind nur Begleitfahrzeuge des Veranstalters zugelassen.

Ist Anhalten notwendig, muss dies grundsätzlich auf der rechten Fahrbahnseite erfolgen.

Defekte oder Pannen sind durch Heben der rechten Hand zu signalisieren.

Der Austausch von Ersatzteilen und Werkzeug zwischen Teilnehmer:innen ist gestattet.

Bei Stürzen, Pannen oder körperlichen Beschwerden ist es ausdrücklich erlaubt, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Es besteht die Pflicht zur Hilfeleistung gegenüber verletzten Teilnehmer:innen.

Das DRK begleitet jedes Rennfeld und ist an gefährlichen Punkten und im Ziel positioniert.

Durchschnittsgeschwindigkeiten

Für das Handbikerennen gilt generell ein Mindestdurchschnitt von 20 km/h.

Allgemeine Veranstaltungs- und Fahrordnung

Spezifische Informationen zu der bei der Veranstaltung angebotenen Strecke und zur Wettkampfordnung enthält die unter www.eschborn-frankfurt.de abrufbare Internetseite.

Die Wettkampfleitung wird durch den Veranstalter oder von entsprechend gekennzeichneten Hilfspersonen ausgeübt. Entscheidungen der Wettkampfleitung sind endgültig und unanfechtbar.

Alle Teilnehmer:innen haben verbindlich die folgenden Regelungen zu beachten:

- Die Teilnehmer:innen verpflichten sich zu einem fairen und sportlichen Wettbewerb und werden alles unterlassen, was andere Teilnehmer:innen und/oder die Veranstalter bzw. deren Rechte verletzen und/oder beeinträchtigen könnte. Ihnen bekannt gegebene Wettbewerbs- und Sicherheitsregeln sind jederzeit einzuhalten.

- Weisungen und Vorgaben der Wettkampfleitung bzw. den entsprechend gekennzeichneten Hilfspersonen sind von den Teilnehmer:innen jederzeit zu beachten. Bei Zuwiderhandlungen, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltung stören oder die Sicherheit der übrigen Teilnehmer:innen gefährden könnten, ist der Veranstalter berechtigt, den jederzeitigen Ausschluss der betreffenden Teilnehmer:innen von der Veranstaltung und/oder die Disqualifizierung auszusprechen.
- Das Betreten nicht ausdrücklich von den Veranstaltern freigegebenen Flächen am Veranstaltungsort ist den Teilnehmer:innen untersagt.
- Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, auf eigene Verantwortung eine angemessene und den Anforderungen entsprechende einwandfreie Sportkleidung zu tragen, von deren ordnungsgemäßen Zustand sie sich vor dem Wettbewerb überzeugt haben.
- Alle Teilnehmer:innen sind für das rechtzeitige Erscheinen am Startort selbst verantwortlich.
- Die Teilnehmer:innen haben sämtliche mit ihrer Teilnahme verbundenen Kosten selbst zu tragen.

Das Rechtsfahrgebot ist einzuhalten. Zu den Sanktionen siehe Anhang 1.

Ein/e Teilnehmer:in darf eine/n andere/n Teilnehmer:in nicht am Vorbeifahren hindern oder ihn bewusst ausbremsen oder abdrängen. Berührungen mit anderen Fahrern sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Sonstige Behinderungen, wie plötzliches Verlassen der Fahrlinie oder Abstoppen während oder im Auslauf des Rennens ohne zwingenden Grund, werden entsprechend geahndet (Siehe Anhang 1).

Es ist verboten im Windschatten von motorisierten Fahrzeugen zu fahren oder sich an diesen festzuhalten. Das gilt auch nach Stürzen und Defekten.

Den Teilnehmer:innen ist der Austausch von Verpflegung und Getränken untereinander gestattet.

Das Wegwerfen jeglicher Gegenstände, auch von Abfall und Trinkflaschen, ist verboten und gemäß Strafenkatalog (siehe Anlage 1) geahndet. Jede/r Teilnehmer:in ist verpflichtet, seine Abfälle und leeren Trinkflaschen ausschließlich nach dem Ziel zu entsorgen.

Materialwechsel und Defektbehebung

Der Austausch von Ersatzteilen und Werkzeug zwischen den Teilnehmer:innen ist gestattet.

Jegliche Defektbehebung darf nur im Stand, hinter der Gruppe auf der rechten Straßenseite und vor dem Materialwagen erfolgen, sofern vorhanden. Wenn möglich, ist der rechtsseitige Bürgersteig für eine Defektbehebung zu benutzen.

Verhalten bei geschlossenen Bahnübergängen

Das Überqueren von geschlossenen Bahnübergängen (ab aufleuchten der roten Ampeln) ist verboten.

Es erfolgt grundsätzlich keine Zeitgutschrift, wenn Teilnehmer:innen von geschlossenen Bahnübergängen aufgehalten werden.

Per Stand Mai 2022 wird es auf der Strecke der Handbiker allerdings keine Bahnübergänge geben.

Ausfall der Veranstaltung

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder Sicherheitsgründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, hat der/die Teilnehmer:in daraus keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt

erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Teilnehmer:in vertrauen durfte (nachstehend: Kardinalpflicht), ist die Haftung auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten, die keine Kardinalpflichten sind, haftet der Veranstalter nicht.

Für die Fälle der anfänglichen Unmöglichkeit haftet der Veranstalter nur, wenn ihm das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht, sofern dadurch keine Kardinalpflicht betroffen ist.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht für Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit beruhen, bei Übernahme einer Garantie, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln sowie aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Hier gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer:innen, Mitarbeiter:innen, Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Bekleidungsstücke, Wertgegenstände und Ausrüstungsgegenstände der Teilnehmer:innen. Sie sollten daher entsprechend versichert sein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Der/die Teilnehmer:in erklärt mit seiner Anmeldung ausdrücklich, dass weder gesundheitliche noch sonstige Gründe gegen seine/ihre Teilnahme an der Veranstaltung sprechen und ihm/ihr die spezifischen Gefahren einer derartigen Veranstaltung bewusst sind. Er/sie versichert, zu einer Teilnahme in der Lage zu sein und erkennt an, dass es allein ihm/ihr obliegt, den Gesundheitszustand zuvor zu überprüfen. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt voraus, dass der/die Teilnehmer:in in guter körperlicher Verfassung und in der Lage ist, an der Veranstaltung teilzunehmen. Für das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist der/die Teilnehmer:in selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken der Teilnehmer:innen, die er nicht zu vertreten hat.

Für den Fall, dass durch den/die Teilnehmer:in ein Dritter zu Schaden kommt oder sonstige Schäden verursacht werden, übernimmt der/die Teilnehmer:in gegenüber dem Veranstalter hierfür die alleinige Haftung.

Rücktritt/Ummeldungen

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist nicht möglich. Bis zum 02.04.2023 kann jedoch der Startplatz auf eine/n andere/n Teilnehmer:in online übertragen werden. Der zurücktretende Teilnehmende erhält seinen Anmeldebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10€ auf das bei der Anmeldung angegebene Zahlungsmittel erstattet. Der Neuanmelder zahlt den aktuellen Tarif.

Die Ummeldung erfolgt selbstständig über den persönlichen Login im Meldeportal „time to“.

Ab dem 03.04. ist eine Ummeldung nur noch vor Ort bei der Startunterlagenausgabe am 30.04. und 01.05. möglich. Die Ummeldegebühr vor Ort beträgt 10€ (Nur Bar oder EC-Karte, keine Kreditkarte!), die Handhabung der bereits bezahlten Anmeldegebühr unterliegt den beiden an der Ummeldung beteiligten Personen.

Sanktionen

Die Rennleitung ist befugt, bei unsportlichem Verhalten und Regelverstößen Sanktionen auszusprechen. Die Sanktionen dienen der Gewährleistung der reibungs- und gefahrlosen Organisation und Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Strafmaß richtet sich nach den Sanktionen in Anhang 1.

Die Sanktionen sind nicht abschließend. Bei Regelverstößen, die nicht aufgeführt sind, liegt das Strafmaß im pflichtgemäßen Ermessen der Rennleitung.

Die Rennleistung entscheidet nach ihrer freien, aus den gesamten Umständen gewonnenen Überzeugung. Die Entscheidung wird dem Betroffenen vor Ort gegebenenfalls mündlich und im Anschluss schriftlich mitgeteilt.

Einsprüche und Beschwerden

Nach dem Radrennen werden gesonderte Formulare zur Erläuterung Ihrer Einsprüche/Beschwerden am Info-Stand (auf dem Eventgelände in Eschborn) bereitgelegt, diese werden umgehend bearbeitet und wenn möglich sofort berücksichtigt.

Einsprüche zur Siegerehrung werden nach Beginn der Siegerehrung nicht mehr zugelassen. Einsprüche zu den Online-Ergebnissen können nur bis zum 06.05.2023 berücksichtigt werden.

Informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Ergebnisse. Der Aushang erfolgt am Infostand und Online.

Datenschutzerklärung

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten gilt unsere Datenschutzerklärung [www.eschborn-frankfurt.de/de/DatenschutzSVT]

Einwilligung zur Anfertigung von Lichtbildern durch den offiziellen Fotoservice

Fester Bestandteil der Veranstaltung ist die Anfertigung von Fotos und Videos durch Sport-Online (Inhaber: Wolfgang Nass, Hintergasse 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon: 0171-4110095, E-Mail: info@sportonline-foto.de).

Der/die Teilnehmer:in hat die Möglichkeit, nach Ende der Veranstaltung über die Webseite www.sportonline-foto.de oder damit zusammenhängende Websites Fotos und gegebenenfalls auch das Zielvideo von seinem Rennen zu erwerben. Aufgrund der Gegebenheiten beim Rennen kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass Fotos bzw. das Video von jedem Teilnehmenden zur Verfügung stehen.

Der/die Teilnehmer:in erklärt mit der Teilnahme an der Veranstaltung seine Einwilligung zur Erstellung und Speicherung der Fotos und Videos und zur Veröffentlichung dieser Fotos und Videos auf www.sportonline-foto.de oder damit in Zusammenhang stehenden Websites. Dies beinhaltet auch eine Weiterleitung der Bild- und Videodaten an Dritte (Rechenzentrum, Qualitätskontrolle u.ä.) zu Zwecken der Angebotserstellung und Auftragserfüllung. Die Bilder und Videos können auf www.sportonline-foto.de unter Eingabe der Startnummer oder einer ähnlichen Kennzeichnung von jedem Teilnehmenden eingesehen und erworben werden.

Der Teilnehmende kann der Veröffentlichung seiner Fotos und Videos auf www.sportonline-foto.de jederzeit widersprechen. Hierzu reicht eine entsprechende Nachricht an info@sportonline-foto.de unter Angabe des Events und der Startnummer des Teilnehmenden. Es kann hierbei jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass der/die betreffende Teilnehmer:in auch auf weiteren Bildern oder Videos abgelichtet ist (z.B.: weil die Startnummer auf diesen Bildern nicht erkennbar war). Sofern Sportonline die jeweiligen Bildnummern vollständig mitgeteilt werden, kann die Veröffentlichung auch dieser Bilder gesperrt werden. Die Datenverarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Absatz 1 a) und b) DSGVO. Der Zugriff auf die Bilder und Videos wird 24 Monate nach Ende der Veranstaltung gesperrt und spätestens 36 Monate nach Ende der Veranstaltung werden die Bilder vom Webserver gelöscht.

Anhang 1 - Sanktionen

<u>Nr.</u>	<u>Art des Verstoßes</u>	<u>Strafmaß</u>
1	Teilnahme unter falschem Namen	Startverbot für 5 Jahre oder Sperre auf Lebenszeit sowie EUR 500 Geldstrafe an den Veranstalter. Die Geldstrafe wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.
2	Entfällt für die Handbikewertung	
3	Weitergabe der eigenen Startnummer an andere Person zur Teilnahme, ohne sicherzustellen, dass diese sich auf ihren eigenen Namen ummeldet	Startverbot für mindestens 3 Folgejahre, bei Täuschungsabsicht auf Lebenszeit

4	Mitführen des Transponders eines anderen Fahrers	Startverbot für 3 Jahre
5	Teilnahme mit alter oder falscher Startnummer	Startverbot für 3 Jahre
6	Tätlichkeit(en) gegen andere Personen	Disqualifikation und Startverbot für 3 Jahre
7	Vorsätzliche gefährliche Fahrweise	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
8	Abkürzen oder Abweichen von der Strecke	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
9	Überqueren einer geschlossenen Bahnschranke	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
10	Entfällt für die Handbikewertung	
11	Teilnahme ohne Sturzhelm oder Abnehmen des Sturzhelms im Rennen	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
12	Teilnahme ohne Rückennummer und Transponder	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
13	Mehrfacher Regelverstoß am selben Renntag	Startverbot mindestens für das Folgejahr, bis hin zu 3 Jahren, je nach Art und Anzahl der Verstöße
14	Nichteinhaltung des Rechtsfahrgebots	Disqualifikation und/oder Startverbot im Folgejahr
15	Inkorrektes Verhalten, Beleidigung, Bedrohung	Verwarnung oder Disqualifikation oder Startverbot für das Folgejahr
16	Entfällt für die Handbikewertung	
17	Entfällt für die Handbikewertung	
18	Mitführen oder Wegwerfen eines Glasbehälters	Disqualifikation
19	Teilnahme an falschem Wettbewerb (Renndistanz !)	Disqualifikation
20	Verwende von Telekommunikationsgeräten jeglicher Art während der Fahrt zwischen Startaufstellung und Zielauslauf	5 Minuten Zeitstrafe oder Disqualifikation
21	Entfällt für die Handbikewertung	
22	Wegwerfen von zugelassenen Trinkflaschen oder anderen Gegenständen	1-5 Min Zeitstrafe
23	Regelwidriger Sprint	1 Min Zeitstrafe
24	Unsportliche Fahrweise / Unsportliches Verhalten	Verwarnung oder Disqualifikation
25	Gefährliche Fahrweise	Verwarnung oder Disqualifikation
26	Rückennummer oder Transponder nicht vorhanden oder nicht erkennbar	Verwarnung oder Disqualifikation
27	Tragen von sicherheitsgefährdender Kleidung	Verwarnung oder Disqualifikation
28	Abweichen von der Fahrlinie und dadurch Gefährdung Anderer	Verwarnung oder Disqualifikation
29	Freihändiges Fahren	Verwarnung oder Disqualifikation

30	Abnehmen des Helmes im Zielausfahrtbereich	Verwarnung oder Disqualifikation
31	Regelwidriges Anbringen/Tragen der korrekten Startnummer	Verwarnung oder Disqualifikation
32	Behinderung eines offiziellen Fahrzeuges	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
33	Mitführen oder Verwenden von Tonträgern jeglicher Art während der Fahrt zwischen Startaufstellung und Zielauslauf	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
34	Missachtung von Anweisungen der Organisation	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
35	Nutzen von motorisierten Fahrzeugen, um sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen (Festhalten, Windschatten fahren etc.)	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
36	Regelwidrige mechanische Hilfe	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
37	Mehrfaches Überqueren der Start- oder Ziellinie mit Transponder	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
38	Abstoßen von Fahrzeugen / Krafträdern / Teilnehmern	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
39	Entfällt für die Handbikewertung	
40	Regelwidrige Verpflegungsaufnahme	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe
41	Entfällt für die Handbikewertung	
42	Entfällt für die Handbikewertung	
43	Entfällt für die Handbikewertung	